

Marlen Heyde
17.01.2023

Die Zeit ist nah

Der Geist des Herrn ruht auf mir, weil er mich berufen und bevollmächtigt hat. Er hat mich gesandt, den Armen die frohe Botschaft zu bringen und die Verzweifelten zu trösten. Ich rufe Freiheit aus für die Gefangenen, ihre Fesseln werden nun gelöst und die Kerkertüren geöffnet. Ich rufe ihnen zu: »Jetzt erlässt der Herr eure Schuld!« Doch nun ist auch die Zeit gekommen, dass unser Gott mit seinen Feinden abrechnet. Er hat mich gesandt, alle Trauernden zu trösten.
Jesaja 61,1-2 HFA

*Der Geist des Herrn ruht auf mir, weil er mich berufen und bevollmächtigt hat. Er hat mich gesandt, den Armen die frohe Botschaft zu bringen. Ich rufe Freiheit aus für die Gefangenen, den Blinden sage ich, dass sie sehen werden, und den Unterdrückten, dass sie von jeder Gewalt befreit sein sollen. Ich verkünde ihnen **ein Jahr, in dem der Herr seine Gnade zeigt.***
Lukas 4,18-19 HFA

„Ich verkündige ihnen ein Jahr, in dem der Herr Seine Gnade zeigt.“ – Dieser Bibelvers hat mich gepackt. Was will mir der Herr damit sagen? Ist es dieses Jahr? Werden wir Deine Gnade erleben? Herr, was hast du vor? Es bewegt mich zutiefst in meinem Herzen. Ich fange an, in Sprachen zu beten und der Herr gibt mir dieses Bild:

Eine riesige Fontäne mit Wasser ergießt sich über mir. Sie ist riesig. Ich schaue hinauf, sie geht bis zum Himmel. Dort reißt der Himmel auf und die Sonne bahnt sich einen Weg durch die dicken Wolken. Ein warmer Lichtstrahl geht über mir auf. Es entsteht ein Regenbogen. Überall im Land gehen die Schleusen auf und immer mehr Wasser fließt ins Land.

Als ich wieder nach unten blicke, bemerke ich, dass ich auf einer **Arche** stehe. Menschenmassen betreten die **Arche**. Der Menschengzug gleicht dem der Israeliten, die durch das geteilte Meer gingen. Ich dachte mir: wie sollen die alle auf der Arche Platz haben? Ich spürte schnell, dass ich doch immer noch zu klein denke. Der Herr antwortete mir schnell:
„Marlen, mach dir darüber mal keine Gedanken. Ich bin der Herr und sie werden Platz haben.“

Sie packten das Wort Gottes aus und lasen darin, auch ihre Schofar und Flaggen holten sie heraus. Sie tanzten im Lobpreis Gottes.

Ich war und bin noch überwältigt von diesem Anblick. Wow, einfach nur... mir fehlen die Worte, kaum zu beschreiben. Ich spüre die Gegenwart des Herrn und Seine Herrlichkeit. Seine vollkommene Herrlichkeit. Sein Eingreifen, Seine Macht und Herrlichkeit.

Und dann sprach der Herr dieses Wort:

„Sei bereit. Sei bereit, denn die Schleusen und Tore für Mein Reich sind geöffnet. Die Augen der Herzen der Menschen für Mich, den Herrn, sind geöffnet. Sie werden herbeiströmen. Sie kommen, um Mein Wort aus der Heiligen Schrift zu empfangen. Bist du bereit? Bete, bete ohne Unterlass und gehe siegreich mit Mir, dem Herrn, deinen Gott, voran. Ich lege dir Meinen Schutzmantel um.“

Doch Jesus ging mitten durch die aufgebrachte Volksmenge hindurch und zog weiter, ohne dass jemand ihn aufhielt.

Lukas 4,30

„So wie Jesus mitten durch die aufgebrachte Volksmenge ging, werdet auch ihr euren Weg gehen. Den Weg, den Ich, Jahwe, für euch vorbereitet habe. Selbst wenn alles um dich tobt, es wird dir nichts ausmachen. Du wirst mit Meiner Kraft hindurchgehen. Glaubst du das?

Ich bin Jahwe, dein Gott, und niemand wird das geknickte Rohr zerbrechen und den glimmenden Docht auslöschten (Jesaja 42,3).

Ich bin ein Gott, der dich sieht (1.Mose 16,13).

In Meinem Land werden Milch und Honig fließen (5.Mose 26).

Lasst die Kinder zu mir kommen, denn ihnen gehört das Reich Gottes (Markus 10,13).

Sei mutig und stark und geh im Glauben voran (Josua 1,9).

Sei ein Licht auf dem Berg. (Matthäus 5,14).

Sei Salz und Licht. (Matthäus 5 / Bergpredigt).

Preist Mich, preist Meinen Namen (Psalm 34,1-4).

Ruft den Sieg aus. Ruft Meinen Namen aus.

Ruft Maranatha. Herr komme bald.

Ruft Mich und Ich werde euch führen.

Ich habe dich erlöst, Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist Mein (Jesaja 43,1).

Kommt alle, die ihr mühselig und beladen seid, Ich will euch erquickten (Matthäus 11,28).

Ruft den Schalom aus. Mein Friede ist alles, was ihr braucht.
Legt alte Kleider ab, zieht neue Kleider an und ihr werdet Meinen Frieden in euren
Herzen erleben (Epheser 4,22).
Zieht voran, seid mutig und stark und verkündet Mein Wort.
Die Zeit ist nah.“

Amen

Zur **Beurteilung von Prophetien und Visionen** siehe bitte:

- 1. Korinther 14,1+3+5+31+39
- 1.Thessalonicher 5, 20-21
- 2.Petrus 1,21
- Amos 3,7-8